

Bevölkerungsschutz**Sicherheitstrupps werden geschult**

VADUZ Am kommenden Freitag und Samstag findet in Vaduz ein Fachkurs für verantwortliche Offiziere und Gruppenführer der Atemschutzabteilungen der Feuerwehren statt. Dies teilte das Amt für Bevölkerungsschutz am Montag mit. Das Thema lautet demnach «Sicherheitstrupp» und bildet in diesem Jahr den Schwerpunkt im Kurs. «Sicherheitstrupps braucht es immer dann, wenn die im Einsatz stehenden Atemschutz-Geräteträger selbst in Gefahr kommen und von aussen Hilfe benötigen. Dann gilt es, in kürzester Zeit situativ richtig zu handeln», schreibt die Behörde. Die praktischen Übungslektionen zu den verschiedenen Szenarien finden auf der Übungsanlage des Amtes für Bevölkerungsschutz in Vaduz statt. (red/ikr)

Haus Gutenberg**Naturwerte, Alphornklänge und Tanz**

BALZERS Aufgrund seiner exponierten Lage ist der Burghügel Gutenberg kulturgeschichtlich und naturkundlich von überregionaler Bedeutung. Er bietet Lebensraum für wärme- und trockenheitsliebende Pflanzenarten. Die Tierwelt ist mit einzelnen seltenen Insekten-, Reptilien- und Vogelarten vertreten. Die Burg bietet auch Fledermausarten Wohnraum. Josef Biedermann, Monika Gstöhl, Wilfried Kaufmann und andere werden am Samstag, den 18. Juni, auf dem Weg vom Weiher im Junkerriet bis zur Burg über die interessanten Naturwerte am Schlosshügel Gutenberg informieren. Anschliessend besteht die Gelegenheit zum Besuch des ersten Sommeranlasses des Kultur-Treffs Burg Gutenberg mit einem bunten Tanztheater. Die Einstimmung dazu übernehmen etwa 20 Alphornbläser aus Pfäfers und Triesenberg im Aussenhof. (pr)

Weitere Informationen im Internet auf www.haus-gutenberg.li

www.volksblatt.li

«LG-Ehemalige»: GV der anderen Art

Treffen Bei der vierten Mitgliederversammlung des Ehemaligenvereins waren die Teilnehmer zu Gast im Schollberg Trübbach.

Nach der Vorjahres-GV in einem Lie-Bus lud der Ehemaligenverein des Liechtensteinischen Gymnasiums (LGE) dieses Jahr zum Feierabend des 24. Mai in den Steinbruch Schollberg bei Trübbach. Ausgerüstet mit Helm und Sicherheitswesten begaben sich ein gutes Dutzend Mitglieder in den Berg und waren von den enormen Dimensionen überrascht. «Die Erläuterungen des Sprengmeisters und die anschliessende Sprengung beeindruckten», heisst es in der Medienmitteilung vom Montag. Der Steinbruch gehört zur Vogt Gruppe Balzers. Thomas Vogt, Mitglied des LGE-Vereins, ermöglichte den Ehemaligen einen eindrücklichen Einblick in das Unternehmen.

Rücktritt von Ingrid Frommelt

Die anschliessende Mitgliederversammlung fand im Gruppenraum des Schollbergs statt, wo Präsident Daniel Bargetze und «Säcklwart» Marcello Scarnato über das vergangene Vereinsjahr berichteten. Die Anwesenden beschlossen, auch in diesem Jahr ein Projekt am LG zu unterstützen. Mit einem grösseren Beitrag wird die Installation eines Foucault-Pendels ermöglicht werden. Dieses Projekt wird demnächst durch das Gymnasium vorgestellt. Zudem musste die Versammlung vom Rücktritt der Vizepräsidentin, Ingrid Frommelt, Kenntnis nehmen. «Dem Vorstandsmitglied wurde herzlich für das Engagement seit der Vereinsgründung im Jahre 2012 gedankt», schreiben die Verantwortlichen. Der Vorstand des Vereins setzt sich aktuell wie folgt zusammen: Daniel Bargetze (Präsident), Marcello Scarnato (Kassier), Peter Göppel (Beisitzer), Eugen Nägele, Mitglied ex officio als LG-Rektor. Grundeigentümer des Steinbruchs Schollberg ist die Ortsgemeinde Wartau. 2009 nahm die Baustoffe



Der LG-Ehemaligenverein war für die Besichtigung des Schollbergs in Trübbach gerüstet. Im Anschluss an die Tour mit Live-Sprengung fand die Generalversammlung in den Räumen der Baustoffe Schollberg AG statt. (Foto: Eugen Nägele)

Schollberg AG ihre Geschäftstätigkeit auf (zuvor war die Schwesterfirma Meisterbau AG Balzers der Betreiber). Sie besitzt die Abbaurechte bis in das Jahr 2040. Der Rohstoff wird ausschliesslich im Untertage-Abbau gewonnen. Der grosse Vorteil besteht in der Witterungs-Unabhängigkeit. Mit dem Abbau wurde 1985 begonnen und es konnten bisher 1,5 Millionen Kubikmeter Gestein ausgebrochen werden. Der Lagervort wert beträgt circa 15 Millionen Tonnen Material. Seit der Übernahme durch die Vogt Gruppe wird im Steinbruch Schollberg auch Transportbeton in höchster Qualität hergestellt und verkauft. Von der Autobahn sieht man den imposanten eckigen Betonsilo mit einem Kranen auf dem Dach. Dieser «Wolkenkratzer» dient zur Verarbeitung des Gesteins und soll die Staubeentwicklung möglichst eindämmen.

LGE mit circa 300 Mitgliedern

Der LGE wurde 2012 anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums des Gymnasiums gegründet und hat heute rund 300 Mitglieder. Jährlich finden drei bis

vier Vereinsanlässe - möglichst in Herbst die Begutachtung der alten Maturaprüfungen im Landesarchiv. Die Förderung des Gymnasiums ist Teil des Vereinszwecks. (red/pd)

Herbst die Begutachtung der alten Maturaprüfungen im Landesarchiv. Die Förderung des Gymnasiums ist Teil des Vereinszwecks. (red/pd)

ANZEIGE

GD Haus Gutenberg GD**Im Dialog: Theologen aus Liechtenstein**

Vortrag und Gespräch mit Kurt Vogt und Peter Vogt über die Zukunft der kirchlichen Pastoral
Donnerstag, 9. Juni, 19 Uhr

Blicke über den Tellerrand der Heimat

Entwicklungshelfer erzählen über ihre Erfahrungen im Einsatzland und die Nachwirkungen für das Alltagsleben zu Hause. In Kooperation mit dem Verein Tellerrand.
Freitag, 10. Juni, 18.30 Uhr

Treffpunkt Gutenberg

Stefan Hirschlechner im Gespräch mit Samuel Koch zum Thema «Über das Leben nachdenken». Findet im TAK Schaan statt.
Donnerstag, 16. Juni, 15 Uhr

Gutenberg im Kino

Filmaufführung von «Von Menschen und Göttern» zum Thema «gläubig.heute» mit einer kurzen Einführung. In Kooperation mit dem Schlosskino.
Donnerstag, 16. Juni, 18.30 Uhr

Film über Pfarrer Kneipp

Anlässlich des Todestags von Pfarrer Sebastian Kneipp wird der Film «Ein grosses Leben» von Regisseur Wolfgang Liebeneiner vorgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Verein.
Freitag, 17. Juni, 19 Uhr

Zen - Übungstag

Edith Breuss bringt in einem Ta-

gesworkshop Zen näher, eine Jahrtausende alte Form gegenstands-freier Meditation.
Samstag, 18. Juni, 9 bis 17 Uhr

Naturwerte, Alphornklänge und Tanz auf Gutenberg

Auf dem Weg vom Weiher im Junkerriet bis zur Burg werden Sie über die interessanten Naturwerte am Schlosshügel Gutenberg informiert.
Samstag, 18. Juni, 16.30 Uhr

HAIKU - spirituelles Malen auf Japanpapier

Die japanische Form von Kurzversen, sogenannte Haiku's, dienen als Grundlage für den spirituellen Malnachmittag und die Auseinandersetzung mit den entstandenen Bildern. Leitung Maria C. Bachmayr.
Sonntag, 19. Juni, 14 bis 17 Uhr

Fledermaus

Silvio Hoch und Monika Gstöhl ermöglichen einen Einblick in das Quartier, die Lebensweise und Bedürfnisse der gefährdeten Fledermausart Grosses Mausohr. Treffpunkt Pfarrkirche Triesen.
Dienstag, 21. Juni, 20.15 Uhr

Führung Bunkeranlagen Schollberg

Besichtigung der militärischen Grenzbefestigungsanlage aus dem Zweiten Weltkrieg, die sich in unmittelbarer Nähe von Liechtenstein befindet.
Samstag, 25. Juni, 14 Uhr

Anmeldungen und Auskünfte:
Haus Gutenberg • 9496 Balzers • Tel. +423/388 11 33
gutenberg@haus-gutenberg.li • www.haus-gutenberg.li

Holifest zugunsten von Lankahelp

Wohltätig «Gymi For Change» organisierte jüngst das erste «Mühleholifest». Mit dem Erlös werden soziale Projekte und Organisationen in der ganzen Welt unterstützt.

Alle Unterstufenschüler der Oberschule, Realschule und des Gymnasiums am Mühleholz Zentrum waren zum ersten «Mühleholifest» eingeladen. In Anlehnung an das Holifest in Indien, bei dem durch die Farben alle Schranken durch Kaste, Geschlecht, Alter und gesellschaftlichen Status aufgehoben scheinen, sollte auch hier am vergangenen Samstag symbolisiert werden, dass alle Schüler alle Menschen gleichwertig sind - unabhängig vom besuchten Schultyp. Leider fiel die Veranstaltung in doppeltem Sinne ins Was-

ser. Nur circa 70 Personen folgten der Einladung, von 16 bis 19.30 Uhr auf dem roten Fussballplatz zu DJ-Musik und buntem Farbennebel zu tanzen. Doch diese liessen sich auch nicht vom einsetzenden Regen die gute Laune verderben und genossen immer wieder eine Farbendusche. Die Musikanlage wurde von Heinz Mühlegg vom «Treff» zur Verfügung gestellt, dessen Projekt Lankahelp von «Gymi For Change» unterstützt wird. «Wir setzen uns seit 1990 für die Ärmsten Sri Lankas ein. Mit verschiedenen Projekten leisten wir

Hilfe zur Selbsthilfe und ermöglichen Kindern einen Start für eine gute Schulbildung», heisst es auf www.lanka-help.org. Kindern in ihrer Bildung zu helfen, ist auch ein zentrales Anliegen von «Gymi For Change». Auch im kommenden Schuljahr wartet wieder eine 40-köpfige «Gymi For Change»-Gruppe unter der Leitung von Peter Mennel darauf, Aktionen zu planen und umzusetzen, um Menschen in Not zu helfen und soziale Bewusstseinsbildung zu fördern. (red/pd)



Rund 70 Schüler kamen zum Holifest in Vaduz. (Foto: ZVG)

schreiber maron
VERSICHERUNGSBROKER
Heiligkreuz 42 · FL-9490 Vaduz
Telefon +423 237 57 77 www.schreibermaron.li